

rau – ungezähmt + wunderschön

Ellen Baumbusch
Skulpturen
Hauptstraße 46
79295 Sulzburg
www.ellen-baumbusch.de

Sabine Bieg
Breitbandbilder
Blauenstraße 14
79418 Schliengen-Obereggenen
www.sabine-bieg.com

Impressum

Gestaltung: www.brainstorm-werbeagentur.de
Texte: Sabine Bieg, Ellen Baumbusch
Fotos: Sabine Bieg, Rainer Waldmann (1), Peggy Stein (1)
2015

www.ungezähmt.gallery



©2015 brainstorm-werbeagentur.de F027

Ellen Baumbusch
Skulpturen

Sabine Bieg
Breitbandbilder



Dieser Katalog erscheint anlässlich
der Ausstellung in der Bezirkskellerei
Markgräflerland, Efringen-Kirchen
1. Oktober - 19. Dezember 2015

Skulpturen – Ellen Baumbusch

Für einen Bildhauer ist es ein Glück, schwangere Frauen zu modellieren. Zwei meiner Freundinnen standen mir als Modelle zur Verfügung. Ungezähmte, selbstbewusste, wunderschöne Frauen. Mir ist es ein Anliegen, die moderne Frau alleine durch Körperhaltung und Duktus darzustellen. Als Serie im Raum – als Spalier gedacht, hier in nur einer Reihe aufgestellt – erreiche ich eine zusätzlich Stärke und Präsenz.

Bei den anderen Skulpturen treffen die Erdfarben des Tones auf die Farben Islands. Besonders meine schwarzen Skulpturen stehen für das Feuer der Erde, das ich mit Island in Verbindung bringe. Teilweise wurden die Skulpturen im Holzfeuer gebrannt.

Breitbandbilder – Sabine Bieg

Island, meine Trauminsel am Polarkreis. Mitternachtssonne im Juni, Schnoefelder bis in den August und Eiskälte bei Nacht. Hotpots, Gletscher, Lavawüsten. Orkane und Vulkanausbrüche... Und alle fünf Minuten ein neues, beeindruckendes Motiv. Mit dem Geländewagen an die abgelegensten Orte – so einsam, dass mir bisweilen das Atmen schwer fiel.

Düster und karg kommt diese Insel daher, die geboren wurde, als in der alten Welt bereits die Dinosaurier lebten. Doch zwischen schwarzen und grauen Lavafeldern behaupten sich hell leuchtende Moosfelder und zart changiert das Grün und Violett der Lupinen im Frühsommer. Schwimmende Steine schwappen in Kraterseen, während über allem dieser unglaubliche isländische Himmel drüht. Mit fein modellierten UFO-Wolken und kristallklarer Sicht über unglaubliche Weiten. Übrigens: in Island gibt es kein Wetter – nur Beispiele.

Diese Panoramen sind kein schlichtes Abbild der Natur, sie sind die Interpretation von Eindrücken und Gefühlen.

Die Ausstellung

Schon lange war es geplant, unsere Arbeiten zusammen zu führen. Sahen doch die Skulpturen aus, als wären sie der rauen Erde Islands erwachsen – direkt aus den Landschaften, die als Panoramabilder auf Leinwand und Aluminium gobannt wurden:

Landschaften und Skulpturen –
ungezähmt und wunderschön.

rau